Die Grünen sehen alles schon grünen und sprießen

So viel Optimismus kann es nur in der Jahreszeit des Erwachens geben. Den kalendarischen Frühlingsanfang hat der Kreisverband der Grünen in Tübingen als Termin für ein Frühlingstreffen gewählt. Die Entscheidung das Treffen nicht wie vorgesehen im Freien sondern im Cafe Venus zu veranstalten, erwies sich angesichts der regnerisch-kühlen Witterung als richtig. Pamela Kalning, Mitglied im Kreisvorstand, sprach in ihrer Begrüßung von einem »Anlass zur Freude und zum Feiern«. Das Treffen diene dem gegenseitigen Austausch und der Unterhaltung. Da am.gleichen Tag der 232. Geburtstag von Friedrich Hölderlin begangen wurde, gab es Lyrisches aus seiner Feder zu hören. Der Landtagsabgeordnete Boris Palmer schlug sechs Monate vor der Bundestagswahl - nach einem Exkurs zur richtigen Berechnung des Ostertermins - die Brücke zwischen der Jahreszeit und der Politik. »Wir blicken nach draußen - vom Frühling ist noch nichts zu sehen«. Doch der erste Eindruck könne bekanntlich täuschen. »Das Grün wird kommen, so sicher wie der nächste Frühling kommt - es wird grünen und sprießen«, ist Palmer überzeugt und macht seinen Parteifreunden angesichts der schlechten Umfrageergebnisse Mut. mwm/Foto: mwm

Schwäbisches Tagblatt 25.03.2002